

Ortsmitgliederversammlung 27.04.2021

Begrüßung,

Moderation: Paulina und Anton.

Protokollführung: Thomas Wöstmann

Vorstellung und Begrüßung Petra Kärgel

TOP 4

Vorstellung Jens Herrndorf (JH) und Wahlkampfthemen- Themenschwerpunkt Bundestagswahlkampf, Strategie Bundestagswahlkampf und Wahlkampfbrainstorming

Klimawandel im Sinne des Wahlprogrammes.

Drei Projekte, die den Kreis direkt betreffen gehören auf den Prüfstand:

- A23 (Tornesch-HH)
- A20 (Norden des Kreises / PI)
- LNG Terminal / Trasse

Ausbau Schiene & ÖPNV

Grundeinkommen und Bürgerversicherung

Soziale Innovation

Plenum, Anmerkungen und Fragen:

Biodiversität, soziale Innovation, Mietpreisbremse als weiteres wichtiges Thema:

JH: Fokus ist absolut richtig.

Mietpreisbremse: vom Wahlprogramm verhaltener aufgestellt. Mieten müssen begrenzt werden- andererseits: nicht vermieteter Wohnraum ist auch keine Lösung. Thema Wohnen im HH Speckgürtel wird mit Sicherheit weiter aufgegriffen.

Soziale Innovation- was ist das? Junger Wirtschaftszweig v StartUps: das Interesse des Gemeinwohls steht im Vordergrund, zB Viva Con Aqua, Kaffee mit auskömmlichen Einkommen im Produktionsland etc.

Öffentliche Förderung Zitat JH: „...**da kann man mehr machen...**“

Wahlprogramm in den Augen von Valerie Wilms ist supergutes Angebot für Wähler und Wählerinnen- wichtig: mit dem Wahlprogramm die Breite der Gesellschaft ansprechen. Gelingt mit diesem Wahlprogramm gut, auch wenn es nicht präzise genug ist. Genau überlegen bei Änderungsanträgen.

JH: Wahlprogramm als Einladung verstanden. Präzision birgt Fallstricke. Interpretationsspielraum wichtig für Koalitionsverhandlungen.

Thema Friedensforschung und Aufweichung Wahlprogramm sowie Themen im Kreis Pinneberg: Diskussion – Plenum:

Komplex der Friedensforschung offensichtlich verlorengegangen. Mehr Positionierung gewünscht.

Aufweichung gefällt ihr nicht- insbesondere Biodiversität und Artenschutz, insbesondere Aussagen Landwirtschaft sehr lasch. Konturenbewahrung sehr wichtig.

Welche Themen im Kreis PI?

1. Kraftwerk- Ätz-Partikel (zwei grüne Ministerien beteiligt)
2. Warum noch nicht mit der Botschaft rausgehen, JH als Direktkandidat?

JH: Grundsatzprogramm: Passus Rüstungsexporte hat JH gar nicht gefallen.

Themen für den Kreis Pinneberg:

Zu 1. Interesse Grüne Ideen an sich durchsetzen

Thema „Kraftwerk“ auf Bundesbelange ziehen? Welcher Zugang? Kann JH (noch) nichts zu sagen.

Vor Ort Kreis PI

- **Thema 1: Mobilitätswende**
- **Thema 2: Energiewende**
- **Thema 3: Stärkung kommunaler Klimaschutz**

Zu 2.

JH als Kandidat

Zweitstimmenüberlegung Kreis- noch nicht abschließend besprochen. Kandidat JH wird komplett unterschätzt- warten auf Fehler der anderen Parteien. Zuerst in Bescheidenheit üben.

Ziel: Menschen sollen sich dauerhaft für Politik interessieren.

Fokus: Grüne DNA vertreten.

Nicht in Politikfelder wildern, wo die anderen stark sind

Beispiele:

- Agrar: von Abercron
- Sozial: Stegner sehr stark

Plenum- Diskussions_ Fragethemen:

zu wenig Außenpolitik (Menschenrechte, Ausländerpolitik, Einwanderungsgesetz) und Sachsen-Anhalt Wahl Profilierung (Arbeitskreis Wedel gegen Rechtsradikalismus und Antisemitismus als Wählerbeispiel)

JH: Passt nicht in der tiefe zu meinem Profil- nicht die Stärke meines politischen Wirkens.

Rechtsradikalismus ist hochgradig auf der Agenda. Sachsen-Anhalt Wahl: enge Verbindung, Hinweis ist gut, ein Statement dazu abzugeben.

Plenum / Ralf:

Thema / Aussage zu Abercron: Unterstützer Politik „Klöckner“ u.a. Schädlingsmittelbekämpfung- Vorschlag- Anregung: Angriff auf Abercron.

JH: dankbar über Hinweis- schriftliche Erläuterung von Ralf wäre klasse. JH ist dankbar über Hinweise.

Coaching und Unterstützung von fachlicher Seite erwünscht.

Frage Plenum /Petra:

Listenplatz 10- wieviel %?

JH: ca. 23%

„Werben um neue Art der Fehlerkultur bei Politikern“

Plenum Frage / Diskussion / Rainer: Coronathema fehle

Grundthema Rainer: „...man wird ja wohl noch sagen dürfen...“Sorgen über gesellschaftliche Entwicklung. Gesundheitsschutz hat oberste Priorität- darüber hinaus sind andere Themen wichtig. Gefühl von vielen Menschen, Kritik und freie Meinung nicht ausreichend platzieren zu können. Kleine Unternehmen, wie zB Einzelhandel, werden großen Schaden zugefügt. Im Gegensatz zu den Global Playern. Erwartung an die Grünen im Wahlkampf: Aufmerksam machen auf Mißstände in der Corona Krise

JH: Zustimmung. Hinweis auf Inhomogenität der Grünen. Veränderung der Debattenkultur, auch in der Gesellschaft. Vorschnelle Beurteilungen überdenken. Unglückliche PR Aktionen (tut sich schwer mit „...man wird ja wohl noch sagen würden...“

Überzeugung, dass eine Pleitewelle nach Corona folgt und diese die Kommunen treffen wird. Problem ist erkannt- Antworten für Nach-corona Zeit sollen entwickelt werden.

Fazit JH: Input im Rahmen dieser Runde sehr wertvoll. Wichtiges Feedback.

TOP1 Protokoll Zustimmung/ Beschlussfähigkeit

TOP 2 TO Beschluss

TOP 3 Wahlkampf „Brainstorming“ (Word Datei v Paulina im Anhang)

Brainst- Vorschläge:

Paulina: Kampagnenhandbuch, Wahlkampf App; Wahlatlas

Plenum:

-Wahlkampfprogramm verteilen

-Facebook, Instagram,

- Digitaltools im Wahlkampf an diesem Termin besprechen.

- Wünsche und Vorstellungen direkt an die Grünen (Ohne Social Media, sehr viele Menschen möchten sich nicht auf sozialen Medien engagieren) Gibt es eine Möglichkeit, einen direkten Kanal zu den Grünen auf Landesebene zu machen?

Nadine: Hinweis: Social Media mit Kreisverband abstimmen. Blatt mit allen Ansprechpartnern wird erstellt. Wer möchte mit ins Wahlkampfteam- dazu Hinweis auf Wolke (Dokumente, Links etc.)

Hinweis auf Homepage und auf extra Seite Bundestagswahl. Fragen direkt an die Kandidaten über Formular (wir als Idee geprüft):

Paulina: Fragen zur Wolke kann aufgrund Schulung beantwortet werden.

Vorschläge, nach Themen geordnet:

- Wahlkampfprogramm und Saattütchen verteilen
- Altenheime aufsuchen
- Onlineveranstaltungen nach spez Themen
- Social Media, Digitalstrategien, Website (Abstimmung mit Kreisverband)
- Kandidaten als Personen bekannt machen

TOP 5 Bericht aus der grünen Ratsfraktion

Mitglieder haben nach **Aufbau der Ausschüsse** gefragt. Womit befassen sich die Ausschüsse?

Was sind die **Schwerpunkthemen und was machen die Grünen?**

Olaf Wuttke / Fraktionsvorsitzender:

Einführung zum Verständnis der Funktionsweise der Gremien und

Ratsversammlung und Planungsausschuß

Info vorweg: Rat und gewählter Bürgermeister als Kopf der Verwaltung müssen immer beide gesehen werden. Verständnis Gleichwertigkeit.

Rat: derzeit 5 unterschiedliche ständige Ausschüssen, festgelegt in der Hauptsatzung der Stadt Wedel (auf Wedel.de nachzulesen)

Anhang: Zuständigkeitsordnung: welcher Ausschuß beschäftigt sich womit? Nachzulesen in wedel.de

Bürgermeister ist auch für Themen alleine zuständig, Beispiel 30 Zone.

Drei Ausschüsse haben Arbeitsgruppen und Beiräte.

Planungsausschuss, UWF, Haupt- und Finanzausschuß (zB Bebauung Businesspark)

Rat beschließt Zuständigkeitsordnung.

Stadtrat und Bürgermeister arbeiten zusammen.

Rechte im Planungsausschuss wurde erweitert (Grüne haben die CDU in diesem Punkt überzeugt):

einzelne Bauanträge werden immer mitgeteilt.

Planungsausschuss: 4 gr Themen:

- Pläne (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne etc.)
- Erteilung von Einvernehmen: einzelne Bauvorh, die von B-Plänen abweichen. Planungsausschuss muss hierbei Einvernehmen erteilen (kann auch abgelehnt werden)
- Stellungnahme zu Planungen zu Nachbargemeinden (wenn es in unmittelbarer Nachbarschaft ist, gibt es ein Anhörungsrecht)
- Planungsausschuss: fragen zur Verkehrsplanung und zum ÖPNV

Haupt und Finanzausschuss Dagmar:

- Finanzen
- Ausgaben in der Stadt
- Tochter –Eigengesellsch., zB Stadtwerke, Businesspark, Stadtentwässerung...
- Entscheidungen: wo wird für was Geld ausgegeben?

Situation Wedel: seit 2011 strukturelles Defizit.

Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung als Basis, durch Erfahrung der Arbeiten mit den verschiedenen Fraktionen ab letztem Jahr Ausarbeitung der Stadt Wedel: wo kann Geld gespart werden?

Haushalt: jedes Jahr muss ein Haushalt erstellt werden.

Kommunale Aufsicht (Überschuldung): Haushalt muss in Kiel (Land S-H) genehmigt werden.

Grüne Aspekte: wenn gespart wird sozial und familienfreundlich, Achten auf nachhaltiges Bauen und die Umwelt.

Rainer : Umwelt- Bau und Feuerwehrausschuss

UBF: Vorsitz der Grünen

Zuständigkeiten ergeben sich aus dem Namen, insbesondere:

- Bauausführungen

- Sanierung von Straßen: sofortige Behandlung im UBF
- Umweltbelange wie zB Pflege von Gewässern
- Energetische Betrachtung bei Bau von Schulen / Gebäuden allgemein
- Kleingarten und Friedhofsangelegenheiten
- Bewässerung
- Katastrophenschutz

Erfolge:

- **Hoher energetischer Standard GHS und RIST**, konkret:
 - Photovoltaik, hoher Dämmstandard, Wärmepumpe, Erdgaskessel / Fernwärmeversorgung
 - (jeweils ökon. günstigste Variante)
- Baumschutzsatzung: alte unwirksame wurde in wirksame Baumschutzsatzung umgewandelt (neu: Bäume ab Stammumfang von 60 cm Durchmesser, gemessen in 1m, werden geschützt mit Ausnahme der Obstbäume, ließ sich nicht umsetzen)
- Power2Heat Anlage soll gebaut werden: überschüssiger Windstrom wird genutzt und in Wärme umgewandelt, Wärmeproduktion kann dadurch zeitweise heruntergefahren werden, dadurch ergeben sich sehr wahrscheinlich eine Partikelreduktion.

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (BKS), Petra:

- Die meisten freiwilligen Leistungen der Stadt Wedel (Sparpotential seitens der Stadt gewünscht)
- Schulen, Schulsozialarbeit,
- Räumlichkeiten Schule, Größe etc. bei Bauvorhaben (Überschneidungen Bau-)
- Aktuell Kita-Reform (hohe Qualität, Sparen durch Qualitätsreduzierung aktuelles Thema – nicht im Bildungsausschuss, von außen.../Stadt)
- VHS (u.a./ zB Bericht über Sprachweiterbildungen für Geflüchtete)
- Musikschule
- Sport- Vereine (Anträge Geräte, Zuschuß Kleinbus etc)
- Sportförderung – Orientierung ausschließlich Jugend und Kinder
- Kultur- Batavia, Theater Wedel, Technikon Möller (neue Räumlichkeiten gerade Thema)
- Schulbibliotheken (Fraktion Grüne wünscht Erhalt)

- Schulkindbetreuung (SKB; Ausbau, stabile Beiträge, Qualität, Flexibilität Buchungsmöglichkeiten
- **Infektionsschutz Corona**, hauptsächlich in Bezug Schulen, Investition von 300.000 EUR (Debatte um mobile Luftreinigungsgeräte, Meinung Grüne: UV-C Luftreinigungstechnik nachhaltigere und effektivere, bessere Alternative)

Sozialausschuss, Karin (vgl Dokument/ Folie Karin Blasius)

Schwerpunkte strat. Ziele Wedel:

- Bezahlbarer Wohnraum für alle Einkommensgruppen
- Gesellschaftl. Teilhabe mögl. Aller Einwohner
- Demographischer Wandel

Zuständigkeiten /Zuständigkeitsordnung:

- Soziale Angelegenheiten
- Angelegenheiten ausländischer Wedeler:Innen
- Wohnen/ Wohnraumförderung
- Gemeinwesenarbeit (Villa, Mittendrin, Suchtangelegenheiten, Sozialberatung, Frauenhaus)
- Jugendfragen- Jugendförderung, Jugendfreizeiten
KiJuZ

- Seniorenangelegenheiten

Schwerpunkthema: Schaffung günstiger Wohnraum

Jede 50. Person in Wedel ist obdachlos („...extrem viel...“). Verteilt in 13 Notunterkünften und 70 angemieteten Wohnungen.

Wohnunterkünfte dürfen nicht nach Mietpreisen berechnet werden. Gesetzlich müssen die N. nach einer Gebührensatzung berechnet werden.

Bsp. Feldstraße (rel neuer Bau): alle Gelder werden umgelegt, der ganze Bau wird als Abschreibung umgelegt auf die Kosten. Das bedeutet für die Selbstzahler einen Mietpreis von 27 EUR pro m².

Bewohner von Frauenhäusern und Notunterkünften bleiben immer länger in den Unterkünften (Folge u.a. der angespannten Wohnraumlage).

Jugendbeirat, Anton

Wahl alle 2 Jahre von allen im Alter zw. 14- und 21 Jahren (Bewohner und allen, die in Wedel zur Schule gehen)

2020: Antrag Jör- Balack Weg Pflasterung am Mühlenteich (Schulweg)

Aktuell:

Untersuchung aller Schulwege in Wedel;

Skatepark (Beleuchtung etc).

Umfrage: **Umgang mit Onlineunterricht**

(wurde im BKS vorgestellt)

Außerhalb Corona:

Veranstaltungen. Jugendcafe war vor Corona geplant.

Sportturniere

Friedenscup

TOP 6: Ideen / Fragen

Hussein:

Idee für die Neu-Wedeler

Wie funktioniert unsere Demokratie (hier in Wedel)?

Grüne als Ortsverband als Mentor?

Bewusstsein für Strukturen

Warum nicht andere Wege gehen? Kritik an „einfach nur sparen...“.

Warum nicht mehr Bürgerbeteiligung? Betriebsblindheit bei der Verwaltung und Politik?

Änderung des Gebührensatzes im Zusammenhang mit Unterkünften= Druck für Klienten-
Bsp Familie mit 6 Personen sucht eine Wohnung? Nahezu unmöglich in Wedel. Stadt und Jobcenter spielen sich offensichtlich gegeneinander aus.

Plenum:

Frage an Olaf: Unterstützung im Planungsausschuß gewünscht

Paulina:

Idee: Neumitgliedertreffen

Valerie- Kommentar zu Hussein:

Vorschlag:

Hintergrund / Meinung: im Moment schafft es die Politik nicht, den Haushalt langfristig so aufzustellen, dass Schuldenfreiheit erreicht wird.

Lösung:

Ein Instrumentarium der direkten Demokratie eines zufällig ausgelosten Bürgerrates als Rat.

Zustimmung Plenum / Hussein: Instrument gut für die Zukunft.

Antwort Olaf:

Fraktion: mehr bürgerliche Mitglieder als Ratsmitglieder.

Komplexes Thema- Hussein hat Recht. Bürgerbeteiligung gut bei Mobilitätskonzept, Theaterplatz, Klimaschutz...

Bürger können sich beteiligen- letztlich entscheidet im Moment die Politik.

Karin: Beispiel Workshops.

Valerie: Empfehlung an Olaf: ins Grundsatzprogramm und Bundestagsprogramm schauen: Grüne stehen eindeutig pro Bürgerräte. Endentscheidung hat immer die Politik. Instrumentarium gut, um für „Sackgassen“ Lösungen zu finden und auf die Anregungen zufällig ausgewählter Bürger zu hören. Fazit: auf Bürger hören, was sie sagen.

Paulina: Frage an Dagmar und Olaf nach Töchterunternehmen Stadt Wedel:

Dagmar:

Stadtwerke, darunter Kombibad, LichtSignal, Beteiligungs GmbH, Lühe Schulau Fähre (Beteiligung), Stadtentwässerung, Stadtparkasse (aber andere Konstellation), Abwasserentsorgung AZV).

Olaf: Stadtparkasse keine Tochter- eigenständiges Unternehmen. Kontrollgremium Vertretung Stadt Wedel.

Rainer: AZV = Zweckverband, Wedel gehört dem Verband an.

TOP 7

Bericht aus Vorstand wird weggelassen.

TOP 8

Bericht aus Fraktion wird weggelassen.

TOP 9

Termine:

OMV 17.08.21

TOP 10

Verschiedenes:

Hinweis Stadtradeln von Petra und Rainer.

TOP 11

Wahlkampf- nächste Schritte

Info's über Aktionen folgen zeitnah.